

NIEDERSCHRIFT**über die 17. Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 20.02.2018****Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Sitzungsraum 1, 14532 Kleinmachnow**Beginn :** 19:00 Uhr**Ende:** 21:05 Uhr**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste**Öffentlicher Teil****TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.02.2018

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 20.02.2018 fest.

Frau Heilmann bittet unter Top 9 das Thema des Sitzungsbeginns zu besprechen. Außerdem wird die Sitzung zwischen Top 3 und 4 für einen nichtöffentlichen Teil kurz unterbrochen.

Frau Horn bittet unter Top 9 eine Frage bzw. ein Statement zum Thema „Steinweg-Schule“ einzubringen.

TOP 3 Bestätigung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 12.12.2017

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 12.12.2017 fest.

Unterbrechung für den nichtöffentlichen Teil:

Um 19:09 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

TOP 4 Information und Erfahrungsaustausch zur Betreuung der Hortkinder der 5. und 6. Klassen in den drei kommunalen Horten

Die drei Leiterinnen der kommunalen Horte stellen kurz die Betreuungskonzepte ihrer Einrichtungen vor. Frau Hanschke und Frau Gruber verteilen Handouts an die

Werksausschussmitglieder. Das Handout des Kinderhauses „Ein Stein“ wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Frau Heilmann und Herr Liebreich bedanken sich für die ausführlichen Informationen.

Die Hortleiterinnen und Frau Feser beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die WAK-Mitglieder sind sich einig, dass spezielle Konzepte für Kinder der 5. und 6. Klassen in Kleinmachnow erwünscht sind. Wichtige Voraussetzungen sind entsprechend geeignetes Personal für diese Altersgruppe und die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen.

Frau Singer ist der Meinung, dass diese Kinder auch in den CARAT gehen könnten bzw. dass die Hortangebote auch über freie Träger möglich seien.

Frau Feser erklärt hierzu, dass es derzeit in der Gemeinde kein günstigeres Angebot gibt, als diese Kinder im Hort zu betreuen, da durch die Einnahmen vom Land und der Elternbeiträge auf Grundlage der aktuellen Entgeltordnung eine fast 100%ige Kostendeckung gegeben ist.

Frau Horn merkt an, dass die Horte diese Konzepte entwickelt haben, da es für diese Altersgruppe keine attraktiven Angebote in der Gemeinde gibt.

Frau Heilmann verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung und übergibt Herrn Liebreuz die Sitzungsleitung.

TOP 5 Informationen zum Stand: Erweiterung Hort „Am Hochwald“

Frau Feser fasst kurz die Thematik zusammen und teilt mit, dass sie als Preisrichterin am Preisgericht teilgenommen hat. Der Siegerentwurf stammt vom Büro Kis Architektur aus Hamburg. Die Ausschussmitglieder erhalten als Tischvorlage den Entwurf. Im März wird in den Ausschüssen der dazugehörige Beschluss gefasst.

Auf Nachfrage von Herrn Liebreuz erläutert Frau Feser, dass die innere Raumaufteilung im Gebäude damit noch nicht festgelegt ist. Hier gibt es Diskussionsbedarf mit den Architektinnen.

Zur weiteren Beschlussfassung ist geplant, am Dienstag, den 06.03.2018 einen gemeinsamen KUSO-Ausschuss mit WAK einzuberufen.

TOP 6 Informationen zur geplanten Sanierung der „Villa Lustig“

Frau teilt mit, dass auf der Prioritätenliste der Gemeinde das Objekt unter der Rubrik 4 benannt wird. Mit Unterstützung der Bauabteilung wurde im Herbst 2017 Angebote von drei Architekturbüros zum Thema Entwurfs- und Vorplanung eingeholt. Die Angebote wurden geprüft. Das Büro Klatt (Architekturbüro Werkgruppe Kleinmachnow) hat den Zuschlag erhalten.

Damit das Haus besser genutzt werden kann, schlägt das Architekturbüro vor, nicht nur zu sanieren, sondern das Haus umzubauen bzw. zu erweitern. Der KITA-Verbund begrüßt diese Idee sehr. Die Platzkapazitäten würden dadurch von aktuell 36 Plätzen auf rund 45 Plätze steigen. Es gibt vom Büro Klatt hierzu drei Entwurfsvarianten. Die Kostenschätzung liegt dadurch höher als geplant. Der Bürgermeister wurde darüber informiert.

Nach der Bauphase soll eine konzeptionelle Änderung vorgenommen werden. Derzeit werden dort Kinder der 1. Klasse betreut. Zukünftig ist geplant, die Villa Lustig auch für die Kinder der 5. + 6. Klassen zu nutzen.

Eine Sanierung ist dringend notwendig, da auch bei den Brandschutzbegehungen die bauliche Situation bemängelt wurde. Die nächste Begehung findet 2019 statt.

Frau Feser beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 7

Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes

Ausbildungsmesse

Der KITA-Verbund hat erstmalig an der Ausbildungsmesse im Januar in Teltow teilgenommen. Das Interesse war sehr groß, es haben zahlreiche Gespräche stattgefunden. Zwischenzeitlich sind ein paar Bewerbungen eingegangen, die auf die Ausbildungsmesse Bezug nehmen. Die Teilnahme soll künftig regelmäßig erfolgen.

Personalsituation

Im Jahr 2017 wurden 21 neue Mitarbeiter/-innen eingestellt, davon 3 Erzieherinnen in Ausbildung. 14 Mitarbeiter/-innen verließen den KITA-Verbund. Hauptgründe waren Wegzug, Rente, Beginn eines Studiums, Arbeitsplatz in Wohnortnähe und Kündigung während der Probezeit in einem Fall.

Aktuell gibt es zurzeit 9 Langzeitkranke und 11 Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot oder in Elternzeit.

Auch zum Sommer 2018 wird wieder Personal eingestellt, da u. a. im kommenden KITA-Jahr wieder ein paar Mitarbeiterinnen in den Ruhestand gehen werden. Ebenso wird beabsichtigt 3 Auszubildende einzustellen.

Organisatorische Leitungsaufgaben

Mit dem Protokoll der letzten Sitzung wurde wie erbeten eine Übersicht über die Arbeitgeberaufwendungen für organisatorische Leitungsaufgaben versandt. Die Anhebung um eine weitere Stunde kostet rund 19.400 € für alle Leiterinnen im Jahr.

Alle drei Beschäftigtenvertreterinnen teilen mit, dass sie mit dem Protokoll keine Anlage erhalten haben. Die Verwaltung prüft den Sachverhalt und wird die Anlage nachreichen (Die Prüfung ergab im Nachhinein, dass an allen Protokollen der Werksausschussmitglieder die Anlage enthalten war.)

Stellenausschreibung Sachgebietsleitung „Personal“

Bis zum 26. Februar läuft noch die Ausschreibung für die Neubesetzung der Sachgebietsleitung „Personal“ in der Geschäftsleitung. Die Stelle soll ab 01.10.2018 besetzt werden. Frau Nowak geht im Januar 2019 in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Bis heute sind 24 Bewerbungen eingegangen.

Sommerfest 2018

Der KITA-Verbund feiert am 24.08.2018 sein Sommerfest ab 16:15 Uhr im Innenhof des Rathauses. Die Mitglieder des WAK sind hiermit bereits herzlich eingeladen.

Förderung Landesinvestitionsprogramm/Baumaßnahmen

Der KITA-Verbund hatte im Herbst 2017 vier Anträge auf Förderung aus dem Landesinvestitionsprogramm „Infrastruktur der Kindertagesbetreuung“ gestellt. Drei Anträge wurden abgelehnt.

Dem Antrag auf Förderung des Umbaus von 3 Sanitärräumen in der Kita „Ameisenburg“ wurde zugestimmt. Die Gesamtmaßnahme kostet rund 31.000 €

brutto, davon werden bis zu 60 % gefördert (18.600 €). Die Baumaßnahme wird im Sommer 2018 durchgeführt.

Die nicht bewilligten Maßnahmen (Hort „Wirbelwind“ und Kita „Ameisenburg“: Schallschutz, Kita „Pitti-Platsch“: Modernisierung von 3 Bädern) sollen in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden.

Wasserschaden Hort Wirbelwind

Die Sanierung nach dem Wasserschaden im Hort „Wirbelwind“ ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 50.000 €, wovon die Versicherung nach

heutigem Kenntnisstand mindestens 20.000 € übernehmen wird.

Kitaolympiade

Am Dienstag, den 26. Juni 2018 findet eine „Kinderolympiade“ in Kooperation zwischen dem Kreissportbund und dem KITA-Verbund Kleinmachnow auf dem Sportplatz der BBIS statt. Es werden 180 Kinder zwischen 4 und 6 Jahren des KITA-Verbundes teilnehmen. Der KITA-Verbund beteiligt sich anteilig an den Kosten (rund 500,00 €).

Thema „Bereitstellung von Windeln im Rahmen des Versorgungsauftrages in Kindergärten“

In einer Trägerberatung beim Landkreis und in den vergangenen Wochen in der Presse kam das Thema „Bereitstellung von Windeln im Rahmen des Versorgungsauftrages in Kindergärten“ auf. Auslöser war die Anfrage eines freien Trägers beim Landkreis.

Im KITA-Verbund haben bislang keine Eltern dieses Thema angesprochen, weder schriftlich noch mündlich. Der Landrat hat mit Schreiben vom 2. Februar 2018 eine Klärung bis Ende des Monats angekündigt.

Neue Beitragsordnung

Der Beschluss über eine neue Beitragsordnung ist in allen Ausschüssen bislang nahezu einstimmig beschlossen worden.

In Vorbereitung der Sitzung des HA am 12.02.2018 gab es noch eine Änderung im Satzungstext, die zur Klarstellung dient. Hierbei geht es um die Nichtanrechenbarkeit von negativen Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und Kapitalerträgen bei einem oder beiden Elternteilen.

Die endgültige Beschlussfassung soll am 22.02.2018 in der GV erfolgen.

Der KITA-Verbund hat mit Schreiben vom 26.01.2018 im Namen der Gemeinde um Einvernehmensherstellung beim Landkreis gebeten. Mit Schreiben datiert auf den 13.02.2017, eingegangen am 15.02.2018 erteilte der LK das Einvernehmen auf 2 Jahre befristet vorbehaltlich von vier Änderungen im § 4 „Festsetzung des Beitrages“.

Der KITA-Verbund hat mit Schreiben vom 15.02.2018 Widerspruch eingelegt.

Alle WAK-Mitglieder erhalten als Tischvorlage die E-Mail und den Bescheid vom Landkreis und einen Gesetzesauszug.

Die vom Landkreis zitierte Rechtsgrundlage, § 93 Abs. 1 - 3 SGB VII, bezieht sich auf „Kostenbeiträge für stationäre und teilstationäre Leistungen“. Kindertagesstätten fallen nicht unter diese Leistungen. Für Kindertagesstätten ist der § 90 „Pauschalierte Kostenbeteiligungen“ maßgebend.

Grundsätzlich ist es Aufgabe des Landkreises, die von ihm festgelegten Kriterien zu überprüfen. Diese beziehen sich auf die Sozialverträglichkeit, die Berücksichtigung der unterhaltsberechtigten Kinder, den Höchstbeitrag, die Bemessung der Elternbeiträge nach dem Betreuungsaufwand, die Staffelung nach dem Elterneinkommen und die Bemessung der Elternbeiträge in den unterschiedlichen Altersbereichen.

Zu diesen Kriterien gab es keine Beanstandungen.

TOP 8

Sonstiges

Frau Horn berichtet, dass die Steinweg-Schule beim Schulamt einen Antrag auf „Schule für gemeinsames Lernen“ gestellt hat. Eine entsprechende Vorlage ist im Herbst auch durch die kommunalen Ausschüsse und die GV beschlossen worden.

Bei einer Veranstaltung wurde in der Steinweg-Schule allen interessierten Eltern das Konzept vorgestellt. Auch das Team des Hortes hat an dieser Veranstaltung teilgenommen. Unter anderem wurde berichtet, dass es keine Feststellungsverfahren zur Ermittlung des Förderbedarfes mehr geben wird.

Das Konzept beinhaltet die Reduzierung der Klassenstärken und u. a. auch eine Erhöhung der Personalstellen für Lehrern bzw. Lehrerinnen. Sollte dem Antrag zugestimmt werden, so müssten ihrer Meinung nach auch im Hort mehr Mitarbeiter/-innen tätig werden.

Frau Horn bittet um Unterstützung durch die Politik.

Frau Feser fasst kurz die Thematik „Schule des gemeinsamen Lernens“ zusammen. Ziel ist es, Kindern unabhängig vom Grad ihrer Beeinträchtigung zu ermöglichen in wohnortnahen Schulen unterrichtet zu werden. Dafür werden alle Schulen pauschal besser ausgestattet, eine Einzelfallprüfung, -bewertung und -förderung entfällt.

Herr Liebrecht merkt an, dass dieses Thema im Werksausschuss noch einmal behandelt werden sollte.

Die WAK-Mitglieder sind sich einig, dass zukünftig die WAK-Sitzungen immer um 18:00 Uhr beginnen.

Kleinmachnow, 22.02.2018

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Henry Liebrecht
stellvertretender Vorsitzender WAK

Anlage

Anwesenheitsliste (Kopie)

Verteiler

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
PWC, Herrn Witing
Steuerbüro Busch, Hr. Busch

Anlage zur Niederschrift

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund

am Dienstag, den 20.02.2018 um 19:00 Uhr, im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 1, 3. OG

Vorsitzende CDU/FDP

Kathrin Heilmann	K. Heilmann	
------------------	-------------	--

Fraktion CDU/FDP

Dr. Uda Bastians-Osthaus		entschuldigt
--------------------------	--	--------------

Fraktion SPD/PRO

Bernd Bültermann		entschuldigt
John Christall		entschuldigt

Fraktion B 90/Grüne

Henry Liebrecht	HK	
-----------------	----	--

Fraktion DIE LINKE./PIRATEN

Raoul Schramm	Raoul Schramm	
---------------	---------------	--

Mitglieder der Verwaltung

Annette Boll		Annette Boll
Susanne Feser		Susanne Feser
Michael Grubert		

Beschäftigtenvertreter

Bärbel Gringmuth		B. Gringmuth
Sabine Horn		S. Horn
Tamara Singer		Tamara-Singer

Sonstige Teilnehmer

Ina Hanschke		I. Hanschke
Katja-Isabel Gruber		K-I. Gruber